



Bayer AG
Communications
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
www.bayer.com/de/medien

Presse-Information

World Seed Congress 2024:

Bayer nutzt Genomeditierung für nährstoffreicheres Gemüse

- Zusammenarbeit mit G+FLAS für mit Vitamin-D angereicherte Tomaten adressiert weltweit verbreiteten Nährstoffmangel
 - Bayer erwirbt Lizenz von Pairwise für genomeditiertes Blattgemüse
 - Open-Innovation-Plattform gestartet, um Genomeditierung im Bereich Obst und Gemüse weiter voranzubringen
-

Monheim/Rotterdam, 28. Mai 2024 – Als Teil seines Open-Innovation-Ansatzes treibt Bayer zwei Initiativen mit externen Partnern im Bereich der Genomeditierung von Gemüse voran. Bayer und das südkoreanische Biotech-Unternehmen G+FLAS arbeiten nun zusammen, um durch Genomeditierung Tomatensorten zu entwickeln, die mit Vitamin D3 angereichert sind. Vitamin-D-Mangel ist ein weltweit verbreitetes Problem, insbesondere in Ländern mit wenig Sonnenlicht im Winter. Das Problem betrifft schätzungsweise eine Milliarde Menschen und kann zu einer Reihe von Gesundheitsproblemen wie zum Beispiel Rachitis führen. Die Technologie ermöglicht es, Änderungen am Genom einer Pflanze vorzunehmen, die auch in der Natur vorkommen oder durch konventionelle Züchtung erreicht werden könnten, allerdings präziser und schneller.

„Wir konzentrieren uns auf unsere Mission ‚Health for All, Hunger for None‘ und sind stolz darauf, mithilfe modernster Technologie ein weitverbreitetes Ernährungsproblem anzugehen und eine gesunde Ernährung zu fördern. In unserer Zusammenarbeit mit G+FLAS nutzen wir ihre Genomeditierungstechnologie und kombinieren dies mit dem Genmaterial und der Expertise von Bayer“, sagt JD Rossouw, Leiter der Obst- und Gemüseforschung bei der Bayer-Division Crop Science, im Rahmen des World Seed

Congress in Rotterdam, wo sich die internationale Saatgutbranche vom 27. bis 29. Mai trifft.

Als Teil der Vereinbarung ist geplant, mit Genomeditierung Saatgut für weitere Tomatenprodukte zu entwickeln. „Moderne Züchtungsmethoden wie die Genomeditierung können zur Gesundheit und einer besseren Widerstandsfähigkeit gegen den Klimawandel beitragen. Sie ist eine wichtige neue Technologie im Werkzeugkasten von Züchtern und wird in Zukunft auch Teil unserer Pipeline sein“, sagt JD Rossouw.

„Bayer hat die Wünsche der Verbraucher genau im Blick. Sie wollen Lebensmittel, die nicht nur gut schmecken, sondern auch gesund sind. Genau daran arbeiten wir. Dies wiederum bringt Vorteile entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit sich und steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Erzeuger“, sagt Ruth Mathieson, Leiterin Strategisches Marketing bei Bayer Vegetable Seeds. „Wir sind uns des weit verbreiteten Problems von Nährstoffdefiziten bewusst. Diese Nährstofflücke zu schließen ist eine treibende Kraft hinter unserer Wachstums- und Innovationsstrategie.“

Bayer erwirbt Lizenz für genomeditiertes Blattgemüse von Pairwise

Die Bedeutung des Open-Innovation-Ansatzes von Bayer wurde bereits unter Beweis gestellt, und nun erneut durch eine neue Lizenzvereinbarung mit dem US-amerikanischen Lebensmittel- und Agrartechnologie-Startup Pairwise unterstrichen. Bayer hat eine Lizenz von Pairwise erworben, die es erlaubt, deren genomeditierten braunen Senf, eine Kohlpflanze, zu vermarkten und mit der dahinterstehenden Technologie zu arbeiten. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus buntem Blattgemüse mit höherem Nährwert als Salat und einem einzigartigen, frischen Geschmack, der durch Einsatz von Genomeditierung erreicht wurde. Es ist das erste genomeditierte Lebensmittel, das auf dem nordamerikanischen Markt eingeführt wurde.

„Diese Vereinbarung und ihr Fokus auf genomeditierte Erzeugnisse ist ein wichtiger Bestandteil unseres Open-Innovation-Ansatzes. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Pairwise zu ihrem innovativen Blattgemüse. Es ist eine neue geschmackvolle und nährstoffreiche Alternative“, sagt JD Rossouw. „Die jüngste Vereinbarung schafft Mehrwert, der über den bloßen Verkauf eines Produkts hinausgeht. Denn er beinhaltet auch Rechte zur künftigen Nutzung des Wissens, des geistigen Eigentums und der

Technologie.“ Die Lizenz umfasst Vermarktungsrechte für die von Pairwise entwickelten Sorten sowie Rechte, neue Sorten zu entwickeln.

Bayer startet Open-Innovation-Plattform für Genomeditierung von Gemüse

Die Zusammenarbeit mit G+FLAS und Pairwise steht beispielhaft für die Ausrichtung von Bayers Innovationsstrategie – nämlich die führenden Forschungs- und Entwicklungskapazitäten des Unternehmens mit dem Wissen und Erfindungsreichtum von externen Experten zu verbinden. Als Teil dieses Ansatzes hat Bayer nun eine neue Open-Innovation-Plattform mit Fokus auf Genomeditierung in Obst und Gemüse gestartet.

„Wichtige Innovationen brauchen kluge Köpfe und die Gestaltungskraft von vielen Experten. Deshalb suchen wir Partnerschaften mit akademischen Forschern und Unternehmen. Gemeinsam wollen wir neue Obst- und Gemüseprodukte entwickeln, die einen höheren Nährstoffgehalt, positive Auswirkungen auf die Umwelt oder eine höhere Attraktivität für Verbraucher haben, indem wir die Geschwindigkeit und Präzision der Genomeditierung und neuer Züchtungstechniken nutzen“, sagt JD Rossouw.

[Mehr Informationen zu diesem Programm gibt es hier.](#)

Über Bayer

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen in den Life-Science-Bereichen Gesundheit und Ernährung. Getreu seiner Mission „Health for all, Hunger for none“ möchte das Unternehmen mit seinen Produkten und Dienstleistungen Menschen nützen und die Umwelt schonen – indem es zur Lösung grundlegender Herausforderungen einer stetig wachsenden und alternden Weltbevölkerung beiträgt. Bayer verpflichtet sich dazu, mit seinen Geschäften einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Gleichzeitig will der Konzern seine Ertragskraft steigern sowie Werte durch Innovation und Wachstum schaffen. Die Marke Bayer steht weltweit für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Qualität. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Konzern mit rund 100.000 Beschäftigten einen Umsatz von 47,6 Milliarden Euro. Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich bereinigt um Sondereinflüsse auf 5,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.com/de

Kontakt für Medien:

Alexander Gutmann, Tel. +49 174 7306349

E-Mail: alexander.gutmann@bayer.com

Kontakt für Investoren:

Bayer Investor Relations Team, Tel. +49 214 30-72704

E-Mail: ir@bayer.com

www.bayer.com/de/investoren/ir-team

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.com/de.

ag (2024-0093)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presse-Information kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Website www.bayer.com/de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.